

*** (15)
Erheblicher Anstieg der Schwerkriminalität**

Die Schwerkriminalität lag im 1. Vierteljahr 1988 um sage und schreibe 31,6 % über den Werten des Vergleichszeitraums des vergangenen Jahres. Diese Zahlen wurden von dem stellvertretenden Minister für öffentliche Sicherheit Yu Lei auf einer Telephonkonferenz über öffentliche Sicherheit am 6. Mai 1988 bekanntgegeben (RMRB, 7.5.88). Möglicherweise als Folge dieser Entwicklung wurden in Guiyang, der Hauptstadt der Provinz Guizhou, am 18. Mai 1988 12 Straftäter zum Tode verurteilt (Radio Guizhou, 18.5.88, nach: SWB, 4.6.88). In Beijing wurden am 24. Mai 16 Straftäter hingerichtet, die wegen Mord, Vergewaltigung und schwerem Raub zum Tode verurteilt worden waren (IHT, 26.5.88). -sch-

*** (16)
Verschlechterung der öffentlichen Ordnung**

In den letzten Monaten scheint es in China zu einer erheblichen Verschlechterung der öffentlichen Ordnung gekommen zu sein. Indiz hierfür ist nicht nur die erschreckende Steigerung von Gewaltverbrechen, sondern auch die quantitative und qualitative Steigerung anderer Straftaten und Vergehen mit Beteiligung von mehreren Menschen:

- Aus der Provinz Guizhou wurde eine Vielzahl von Plünderungen von Zügen gemeldet, an denen am helllichten Tage bis zu 200 Bauern beteiligt gewesen sein sollen (Radio Guizhou, 18.5.88, nach: SWB, 28.5.88).
- Unter den vagabundierenden Bettlern hat die Zahl der Kinder, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen erheblich zugenommen, so daß diese Altersgruppen nun 95 % aller herumwandernden Bettler ausmachen. Unter den herumziehenden Bettler ist die Zahl der Straftäter relativ hoch (RMRB, 13.5.88)
- Moderne Wegelagerer verunsichern z.B. in der Provinz Henan den Überlandverkehr, stoppen vor allem Überlandbusse und rauben die Fahrgäste aus (Radio Henan, 17.5.88, nach: SWB, 25.5.88).

- Über 300 Bauern zerstörten die Staatsanwaltschaft der Stadt Miluo in der Provinz Hunan, verletzten 17 Polizeibeamte und entwendeten ein Motorrad, um gegen eine angeblich falsche Entscheidung der Staatsanwaltschaft zu protestieren. (Radio Beijing, 29.5.88, nach: SWB, 1.6.88)

- Am 23. Mai 1988 kam es in der Stadt Nanchong (Provinz Sichuan) zu schweren Krawallen von Fußballfans, bei denen 135 Personen, darunter 63 Polizeibeamte, verletzt wurden (IHT, 26.5.88). -sch-

*** (17)
Angeblich aufgelöste Ministerien als staatliche Monopolfirmen wieder aufgetaucht**

Die drei im April aufgelösten Ministerien für Kohle, Erdöl und Nuklearindustrie sind im Mai als staatliche Monopolgesellschaften wieder aufgetaucht. Dies wurde anlässlich der Ernennung und Entlassung von mehreren hohen staatlichen Funktionären durch den Staatsrat am 3. Mai 1988 bekannt (in: RMRB, 14.5.88):

- Der frühere Kohleminister Yu Hongen wurde Generaldirektor der Nationalen Hauptgesellschaft für Kohlebergwerke, und der bisherige stellvertretende Kohleminister Zhang Baoming wurde stellvertretender Generaldirektor der Gesellschaft.

- Der frühere Erdölminister Wang Tao wurde Generaldirektor der Nationalen Hauptgesellschaft für Erdöl und Erdgas. Die bisherigen stellvertretenden Erdölminister Zhou Yongkang und Li Tianxiang wurden zu stellvertretenden Generaldirektoren ernannt.

- Der frühere Minister für Nuklearindustrie Jiang Xinxiong wurde Generaldirektor der Nationalen Hauptgesellschaft für Nuklearindustrie, und seine bisherigen Stellvertreter Chen Zhaobo, Zhao Hong, Li Dingfan und Huang Qitao wurden auch seine Stellvertreter in der neuen Hauptgesellschaft.

Auf den ersten Blick scheint die Strukturreform des Staatsrats im Falle der drei erwähnten Ministerien im wesentlichen auf eine Namensänderung hinauszulaufen. -sch-

Verteidigung

*** (18)
Der Einzug des Fachmanns in die Armee: das neue Zivilpersonalsystem**

Am 27. April 1988 ergingen "Vorläufige Bestimmungen über die Verwendung von Zivilpersonal in der VBA", die 27 Paragraphen umfassen und im wesentlichen darauf hinauslaufen, nichtmilitärischem Personal mit gediegener Fachkenntnis in der Armee ähnliche Verpflichtungen und Rechte einzuräumen wie bisher dem regulären Militärpersonal. Ohne militärische Ränge zu bekleiden, können solche Zivilpersonen die gleichen politischen Rechte und materiellen Vergünstigungen wie reguläre Soldaten genießen, einschließlich der Gehälter, der Wohnungsprivilegien, der medizinischen Betreuung und des Urlaubs. Das Pensionsalter hochrangigen technischen Personals soll dem von Regierungsangestellten angeglichen werden. Während der normale Rekrut also lediglich drei Jahre abdient, kann das Zivilpersonal bis zum 60. Lebensjahr ohne Unterbrechung eingestellt werden.

Die Bestimmungen legen die Funktion und den Status des Zivilpersonals fest sowie die Richtlinien für dessen Ausbildung, Ernennung und Abberufung, Beförderung, Rechte und Verpflichtungen, Gehälter und Vergünstigungen, Mindestdienstzeit und Altersversorgung.

Für zwei Arten von innermilitärischem Dienst soll das Zivilpersonal künftig zuständig sein, nämlich einerseits für wissenschaftliche Forschung, Gesundheits-, Bildungs-, Presse-, Verlags-, Kunst- und Sportwesen, zum andern für administrative Aufgaben, die nicht direkt militärischer Natur sind, z.B. für Militärkrankenhäuser, Militärfabriken oder Militärakademien.

Dieses neue Zivilpersonalsystem wird als Teil des großen Modernisierungsprogramms der VBA bezeichnet. -we-